

Russisch unter Beweis gestellt

Salzmanier bestanden Sprachtest

Schnepfenthal. Europa und Russland rücken näher zusammen. Dabei spielen wirtschaftliche, politische und kulturelle Kontakte eine zunehmend wichtigere Rolle. So ist zum Beispiel Deutschland der größte Handelspartner Russlands und auch Thüringen ist bestrebt, seine Handelsbeziehungen zu Russland zu erweitern. Was könnte also besser geeignet sein, Geschichte und Gegenwart, Wirtschaft und Gesellschaft, Literatur und Leben zu verbinden als Sprache. Deshalb gibt es auch an der Salzmannschule eine Reihe von Schülern, die Russisch als 3. oder 4. Fremdsprache gewählt haben, teilt Schulleiter Dirk Schmidt mit.

Einige dieser Schüler haben sich nun in diesem Jahr einer externen Überprüfung ihrer Russischkenntnisse unterzogen und an den Prüfungen zum Sprachenzertifikat TRKI teilgenommen. TRKI (Testyporuskomu-jazykukakinostrannomu / Tests für Russisch als Fremdsprache) sind Prüfungen, die vom Bildungsministerium der Russischen Föderation in Zusammenarbeit mit russischen Hochschulen erarbeitet und durchgeführt werden. Das Zertifikat, das man erhält, wenn man die Prüfung ablegt, ist das staatliche Russisch-Zertifikat. Es ist weltweit bekannt als Nachweis qualifizierter Sprachkenntnisse. Studierende und Schüler – Muttersprachler wie Fremdsprachler – können dadurch den Grad ihres Spracherwerbs unter Beweis stellen.

Insgesamt wird das TRKI in sechs Niveaustufen angeboten

vom Elementarniveau bis zum 4. Zertifikatsniveau in fünf Teilprüfungen: Hören, Schreiben, Lesen, Lexik-Grammatik und Sprechen. Dabei wird die Elementarstufe nach zwei bis drei Jahren Russischunterricht empfohlen, die Basisstufe nach etwa vier Jahren und die erste Zertifikatsstufe nach dem Abitur und einem Grundkurs Russisch. Dabei berechtigt die erste Zertifikatsstufe ohne weitere Sprachprüfung nach bestandener Abitur zum Studium an jeder russischen Hochschule.

Zehn Schüler der Russischkurse der 10., 11. und 12. Klassen nahmen im September in Erfurt am Albert-Schweitzer-Gymnasium und an der Martin-Luther-Universität von Halle/Wittenberg an den Prüfungen zum Sprachenzertifikat teil, wobei die mündliche Prüfung eine besondere Herausforderung darstellte, da diese Dozenten des Puschk-Institutes Moskau vornahmen. Acht dieser Schüler erhielten nun die Nachricht über ihr erfolgreiches Abschneiden.

Das Besondere daran ist, dass fünf Schüler bereits nach zwei Jahren Russischunterricht die Basisstufe erreicht haben und drei Schüler die Prüfungen zur ersten Zertifikatsstufe bestanden haben. Von diesen drei Schülerinnen kann eine Schülerin der 11. Klasse ganz besonders stolz sein auf ihren Erfolg, denn es ist in Thüringen eine Seltenheit, dass jemand ohne muttersprachlichen Hintergrund die Zertifikatsprüfungen in der ersten Zertifizierungsstufe besteht.



TRKI heißt „Test für Russisch als Fremdsprache“: Russischschüler der Salzmannschule beteiligen sich daran erfolgreich.